

Update: Die unglaubliche Heimserie der Zweiten

„Unglaublich“, aber wahr, auch in der Bezirksklasse hält die Serie weiterhin. Nach drei weiteren Spielen gegen vermeintlich stärkere Gegner in der Bezirksklasse hat die Zweite ihre Heimserie nun auf **26 ungeschlagene Spiele (22 Siege, 4 Remis)** ausgebaut und ist damit seit **über 4 Jahren in der HBG-Halle unbesiegt...**

Respekt!

Die „Roten Teufel“ vom TSB

Tischtennis: Die unglaubliche Heimserie der zweiten Mannschaft des TSB Schwäbisch Gmünd

Die Älteren unter uns erinnern sich sicher noch an die „Roten Teufel vom Betzenberg“. Zu seiner Zeit war der „Betze“ ein gefürchtetes Terrain und die Heimmannschaft, der 1. FC Kaiserslautern, über Jahre dort kaum zu bezwingen. Lange ist's her und in Coronazeiten ist der Heimvorteil ja selbst in der Fußballbundesliga kaum mehr zu erkennen.

Aber im Tischtennis gibt es offenbar noch ähnliche Geschichten. Als die Spieler der zweiten Mannschaft des TSB Schwäbisch Gmünd sich vor einiger Zeit unterhielten und keiner mehr sagen konnte, wann eigentlich zum letzten Mal überhaupt ein Heimspiel verloren ging, hat sich Abteilungsleiter Oli Stütz mal an den Computer gesetzt, recherchiert und Erstaunliches herausgefunden.

Der TSB Schwäbisch Gmünd 2 hat seine letzte Heimmiederlage am 04.11.2017 gegen Leinzell eingesteckt! Seither, also seit sage und schreibe 3 Jahren und 4 Monaten hat die Zweite kein einziges Punktspiel mehr in der HBG-Halle verloren. Zwar ist zuletzt die Saison zweimal wegen Corona abgebrochen worden, dennoch kommt auch so in über drei Jahren eine überaus beachtliche Bilanz zusammen.

Die Zweite ...

- ist seit dem 04.11.2017 zu Hause ungeschlagen!
- schaffte seither 23 Spiele in Folge ohne Niederlage!
- erreichte dabei 19 Siege, 4 Unentschieden!

Und das, obwohl in dieser Zeit nie mit einer Übermannschaft für die Liga gespielt, kein einziges Mal die Meisterschaft geholt wurde.

KL B Ost:

2017/18 - 3. Platz

2018/19 - 5. Platz

2019/20 - 2. Platz (bei Saisonabbruch)

BK Ost:

2020/21 - 6. Platz (bei Saisonabbruch)

Update: 2021/22 - 7. Platz (Winterpause)

Und noch kann an der Serie weitergestrickt werden, wenn es zur neuen Saison 21/22 im Herbst hoffentlich wieder losgeht. Beim TSB Schwäbisch Gmünd ist man jedenfalls gespannt, wie lange diese außergewöhnliche Heimstärke bestehen bleibt. Da die Zweite allerdings zuletzt in die Bezirksklasse aufgestiegen ist, wird es wohl wahrscheinlicher, dass die Siegesserie möglicherweise doch nicht mehr so lange Bestand haben wird, wenn der Punktspielbetrieb wieder aufgenommen wird.

Aber so lange darf man die Zweite vom TSB Tischtennis gerne die „Roten Teufel von Gmünd“ nennen. (-;